Niederschrift der Sondersitzung des Ortsteilrates Schmira am 06.07.2015

Sitzungsort: Bürgerhaus, Seestraße 18, 99094

Erfurt-Schmira

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter/in:Herr RichterSchriftführer/in:Herr Neubauer

Tagesordnung:

- I. Öffentlicher Teil Drucksachen-Nummer
- 1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister
- 2. Änderungen zur Tagesordnung
- 3. Ortsteilbezogene Themen
- 3.1. Perspektivische Entwicklung der Sportstätte Schmira
- 3.2. Auswertung Sommersonnenwendfeier
- 4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR
- 5. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

Zu diesem TOP werden die anwesenden Gäste begrüßt und vom Ortsteilbürgermeister über

3. Ortsteilbezogene Themen

3.1. Perspektivische Entwicklung der Sportstätte Schmira

den aktuellen Sachstand zum Thema Mietvertrag zur Nutzung von Räumen im Bürgerhaus Schmira zwischen dem Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung und dem Erfurter Sportbetrieb (ESB) sowie einer möglichen Entwicklung der Sportstätte informiert. Nachdem in der letzten Sondersitzung des Ortsteilrates Schmira, am 08.06.2015, dem Mietvertrag, der auf einem Kompromissvorschlag des Erfurter Sportbetriebes vom Februar 2015 beruhte, zugestimmt wurde, gab es am 18.06.2015 eine erneute Beratung mit Vertretern vom Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, dem ESB, dem Bereich Oberbürgermeister - SG Ortsteilbetreuung, dem Ortsteilbürgermeister und Mitgliedern des Ortsteilrates Schmira zu diesem Thema. Hierbei wurde vom ESB darüber informiert, dass dem Mietvertrag zur Nutzung von Räumen im Bürgerhauses Schmira nicht zugestimmt wird, weil u.a. die Höhe der aufzuwendenden finanziellen Mittel für die Anmietung der Räume im Bürgerhaus, sowie die Kosten für die Unterhaltung der Sportstätte in keinem Verhältnis zur Auslastung durch nur einen Verein steht. In der Diskussion wird erneut auf die, im Jahr 1999/2000, vom Ortsteilrat Schmira zur Verfügung gestellte Fläche neben dem Bürgerhaus Schmira, Seestr. 18, hingewiesen. Diese wurde zum Bau Sanitärer Anlagen an den ESB übertragen und generiert derzeitig auch Mehreinnahmen aus der Verpachtung einer Teilfläche. Die Übertragung der Sportstätte an den SV Schmira e.V. konnte in dieser Runde nicht geklärt werden. Hierzu muss sich der ESB mit den Verantwortlichen des SV Schmira e.V. auseinander setzen.

Festlegungen aus der Beratung:

- Durch den ESB ist zu prüfen, ob der Bau Sanitärer Anlagen, auf dem vom Ortsteilrat Schmira zur Verfügung gestellten Fläche, möglich ist.
- Durch das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung wird eine mögliche Reduzierung der Miete für das BGH Schmira geprüft.

• Durch den Ortsteilbürgermeister von Schmira ist ein Votum der Schmiraer Bürger, bezüglich einer höher frequentierten Nutzung der Sportstätte, bei Bau der Sanitäranlagen, einzuholen.

In der folgenden Diskussion wird u.a. auf die chaotische Parksituation bei Trainings- und Spielbetrieb sowie die Lärmbelästigung an den Wochenenden durch den Spielbetrieb hingewiesen.

Die anwesenden Bürger sprechen sich mehrheitlich gegen eine mögliche Nutzung der Sportstätte, an sieben Tagen in der Woche, aus.

Abstimmungsergebnis:

16 anwesende Bürger

14 Bürger gegen eine höher frequentierte Nutzung der Sportstätte

2 Enthaltungen

3.2. Auswertung Sommersonnenwendfeier

Zu diesem TOP begrüßt der Ortsteilbürgermeister die anwesenden Bürger und Vertreter der Vereine. Er zieht ein positives Fazit der gut besuchten Veranstaltung und bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern und Unterstützern für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit.

Durch die anwesenden Vertreter der Vereine wird als neuer Termin der 25.06.2016 vorgeschlagen und bestätigt. Änderungen sind jedoch in Abstimmung noch möglich.

Weiterhin wird angeregt, die Sommersonnenwendfeier 2016 und das Sommerfest des SV Schmira e.V. in einer gemeinsamen Veranstaltung durchzuführen. Dieser Vorsachlag findet eine positive Resonanz, muss aber in folgenden Beratungen konkretisiert werden.

Aufgrund des hohen logistischen Aufwands für Strom, Toiletten etc. an der Fischerhütte, kann auch die Standortwahl für die Veranstaltung neu überdacht werden. Klärung und Beratung hierzu auch in Folgeberatungen.

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen OR zur Beratung vor.

5. Informationen

Es liegen keine Anfragen und Informationen vor.

gez. Richter Ortsteilbürgermeister gez. Neubauer Schriftführer